

FAQ – Senior Teaching Professionals 2017

1. *Kann ich mich für das STP Programm bewerben, wenn ich nicht an der Universität Potsdam angestellt bin?*

Wenn Sie sich als Angestellte/r einer außeruniversitären Forschungseinrichtung im Netzwerk pearls für das STP Programm bewerben wollen, wenden Sie sich bitte an die Programmkoordinatorin:

Caroline Babbe

pogs@uni-potsdam.de

0331-9771849

2. *In welcher Form sollen die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden?*

Bitte schicken Sie sämtliche geforderte Bewerbungsunterlagen in *EINER* pdf-Datei als E-Mail an pogs@uni-potsdam.de, Betreff „Bewerbung STP Programm“ - d.h. die Einverständniserklärung (Mentorin bzw. Mentor) und die „Vorab-Teilnahmebestätigung“ bitte einscannen und zur pdf-Datei hinzufügen. Benennen Sie die Datei bitte mit Ihrem Nachnamen.

Bitte füllen Sie vorab auch den Profilbogen aus:

<https://pogs.uni-potsdam.de/article/stp-anmeldung.html>

3. *Müssen zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen weitere Dokumente eingereicht werden?*

Nein, Sie brauchen weder Zeugnisse, Urkunden oder Ähnliches zusätzlich zu den in der Ausschreibung geforderten Unterlagen einzureichen.

4. *An wen richtet sich die Beschreibung der Forschungstätigkeit?*

Bitte beschreiben Sie Ihre Forschungstätigkeit allgemeinverständlich, da die Bewerbungsunterlagen von einer multidisziplinären Gutachtergruppe gelesen werden.

5. *Muss meine Mentorin bzw. mein Mentor Professorin bzw. Professor sein?*

Die Mentorin bzw. der Mentor soll aus dem Kreise erfahrener und in der Lehre ausgewiesener Dozentinnen oder Dozenten kommen. Sie können Professorinnen oder Professoren, Privatdozentinnen oder Privatdozenten oder Postdocs sein. Sie oder er soll an einem Institut der Universität Potsdam verortet sein, um die/den Mentee optimal bei der Lehrtätigkeit unterstützen zu können. Zur Wahl einer Mentorin/eines Mentors beachten Sie bitte auch den **Leitfaden zum Mentoring**.

6. *Darf ich eine Mentorin oder einen Mentor auswählen, die/der nicht an der Universität Potsdam lehrt?*

Es ist nicht sinnvoll, da Sie Ihre Lehrveranstaltung im Wintersemester an einem Institut der Universität Potsdam geben werden und die Mentorin/der Mentor Sie unmittelbar dort unterstützen und beraten können muss.

7. *Was muss ich beachten, wenn ich mich als neuberufene Professorin oder Professor der Universität Potsdam für eine Programmteilnahme interessiere?*

Als neuberufene Professorin oder Professor können Sie sich für das STP Programm bewerben, ohne dass eine Mitgliedschaft in der PoGS vorausgesetzt ist. Alle weiteren Bewerbungsinfos sind in der Ausschreibung angegeben.

8. *Muss die Lehrveranstaltung im Rahmen des STP Programms an der Universität Potsdam stattfinden?*

Ja. Die Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS muss an einem Institut der Universität Potsdam mit Studierenden durchgeführt werden.

9. *Muss ich im Rahmen der Lehre eine komplett neue Lehrveranstaltung halten oder reicht es aus, eine bestehende Lehrveranstaltung didaktisch neu aufzubereiten?*

In einigen Fällen ist es nicht möglich, eine komplett neue Lehrveranstaltung durchzuführen. In diesen Fällen können bestehende Lehrveranstaltungen neu aufgearbeitet werden, z.B. können kompetenzorientierte und studierendenzentrierte Konzepte sowie aktivierende Methoden eingeführt werden.

10. Wie hoch muss der SWS Umfang meiner Lehrveranstaltung im Wintersemester sein?

Dies hängt von der Art der Lehrveranstaltung ab. Seminare sollen 2 SWS umfassen. Bei einer Praktikumsbetreuung muss auch eine Vorlesung integriert sein, die Sie selbst halten. Halten Sie eine Vorlesung, kann ein Umfang von 1 SWS ausreichen. Das muss im Einzelfall geklärt werden.

11. Was beinhaltet die schriftliche Reflexion und wie wird diese ausgewertet?

Die schriftliche Reflexion soll Ihnen als Grundlage für einen nachhaltigen Selbstverständigungsprozess in der akademischen Lehre dienen. Der kurze Bericht von 4-8 Seiten soll eine inhaltliche Bewertung der besuchten Veranstaltungen des Programms sowie eine Rekonstruktion des individuellen Lernprozesses während der Programmteilnahme beinhalten.

Auf Wunsch beauftragt die PoGS Didaktikexpertinnen und -experten, die ihre Reflexion individuell mit Ihnen besprechen.

12. Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich das Abschlusszertifikat?

Wer am Programm teilnimmt, verpflichtet sich, an allen obligatorischen Workshops teilzunehmen, selbstständige Lehre sowie Lehrhospitationen durchzuführen und eine schriftliche Reflexion anzufertigen. Nur wer alle Workshops komplett besucht hat und keine weiteren Programmbestandteile fehlen, erhält das Abschlusszertifikat. In den anderen Fällen erhalten die Teilnehmenden von uns eine Teilnahmebestätigung mit einer Auflistung der erbrachten Leistungen. Sobald die fehlenden Workshops absolviert wurden (z.B. im nächsten Durchgang des STP Programms), vergeben wir das Zertifikat.

13. Was bedeutet die Programmlinie ACADEMIA für das STP Programm?

Im Rahmen von „*High Potentials – Academy for Postdoctoral Career Development*“ fokussiert die Programmlinie ACADEMIA auf die Universitätslaufbahn und unterstützt Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler dabei, sich gezielt auf Lehr- und Führungsaufgaben an Lehrstühlen vorzubereiten. Das STP Programm als ein Modul der Programmlinie ACADEMIA ermöglicht es Ihnen, Ihre Lehrkompetenzen zu professionalisieren und sich „fit für die Lehre“ zu machen. Das Erweiterungsmodul „*Fit für Führung an Lehrstühlen und Wissenschaftseinrichtungen*“ der ACADEMIA Programmlinie ermöglicht die Beschäftigung mit Ihren Fragen im Bereich Führung, um damit Ihre Berufungsfähigkeit zu erweitern.